



DER ABSCHLUSS

Zum Abschluss findet eine Auswertung statt, die insbesondere die persönliche Entwicklung der einzelnen Teilnehmer berücksichtigt.

Die Teilnehmer fertigen eine Projektarbeit an.

Über den Weiterbildungsabschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Anmeldung erfolgt über die Weiterbildungsabteilung des Hospiz Oase e.V., dieses beinhaltet die Anerkennung der Geschäftsbedingungen.

Bei Abmeldung aus einer fraktionierten Weiterbildung ist eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr für die nächste Kurswoche zu erstatten.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kurswoche 250,- Euro.

Termine bitte erfragen:

Hospiz.oase@web.de
Tel.: 030/ 618 9009



ARBEITSWEISE

Die Arbeit in der Weiterbildung ist prozessorientiert und erfahrungsbezogen. Zu den Methoden gehören durchlaufende Selbsterfahrung, Fallbesprechungen, Wahrnehmungsbemühungen, Arbeit mit kreativen Medien, Theorievermittlung (einschließlich Literaturstudium) und die Entwicklung von begrenzten, eigenen Projekten der Trauerbegleitung von Einzelnen und Gruppen im Praxisfeld der Teilnehmenden.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 14 begrenzt.

Voraussetzungen für die Weiterbildung

- Eine schriftliche Anmeldung, in der die Motivation zur Teilnahme an der Weiterbildung erläutert wird.
- Tätigkeit im Praxisfeld der Trauerbegleitung
- Bereitschaft an der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten
- Kontinuierliche Teilnahme
- Bereitschaft zu begleitender Supervision während der ganzen Kursdauer

Ausbildung zum Trauerbegleiter

Große Basisqualifizierung nach BAG Trauerbegleitung

Hospiz Oase e.V.
Reichenbergerstraße 48
10999 Berlin

Tel.: 030 / 6189009
/ 61287349

Fax: 030 / 6189967

Handy: 0172 / 9489855

E-Mail: hospiz.oase@web.de

BLZ: 10040000

Kto.Nr. 130998801





TEILNEHMERKREIS

Sozialarbeiter, Diplompsychologen,
Pfarrerinnen und Pfarrer.

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter in Gemeinden und diakonischen Ein-
richtungen

Mitarbeiter in ambulanten oder stationären
Hospizeinrichtungen.

Krankenschwestern
ehrenamtliche Mitarbeiter

Personen die sich mit der Trauer befassen
und darauf vorbereitet sein möchten

Die Weiterbildung ist offen für alle Kon-
fessionen.

GLIEDERUNG

Die Weiterbildung umfasst fünf Wochen
(5 mal eine Woche), die auf einen Zeit-
raum von 2 Jahren verteilt sind.

Die Ausbildungszeit beginnt jeweils
Montagnachmittag und endet Freitagnach-
mittag der selben Woche.

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Hauptziel ist es, eine neue Trauerkultur zu
verbreiten die Menschen anleiten,
ihre Trauer zu leben und als Prozess zu erfah-
ren. Es gilt, an der persönlichen Identität und
Kompetenz von Trauerbegleitern zu arbeiten,
die Situationen, die Bedürfnisse und Reak-
tionsweisen der Zielgruppe präzise zu erfas-
sen und zu lernen, unter den gegebenen
gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in
Gemeinden und Institutionen Hilfe in der
Trauer zu geben.

- Personenbezogen
- Klientenbezogen
- Institutionsbezogen

THEMEN

Umgang mit Sterbenden, Gestorbenen,
Angehörigen (Trauer in verschiedenen
Lebensphasen)

Gesprächsführung - Trauergruppen-
/Einzelgespräche, Krisen, Burn Out, Suizid,
Formen der Trauer - Trauermodelle, -theorie,
-abläufe, biographische Betrachtung, Orte
der Trauerbegleitung, Rituale, Religionen,
Spiritualität

Inhalt der Weiterbildung

1. Kurswoche: Erlebte Trauer und
Trauerbegleitung
2. Kurswoche: Begleitung auf dem
Trauerweg
- 3: Kurswoche: Trauerbegleitung ein-
üben: Familienbiographische Be-
trachtungsweise
4. Kurswoche: Quellen der Kraft für
Trauerbegleitungen und Trauerbegleiter
5. Kurswoche: Trauer und Suizid
Forstellung der Projektarbeit
Kolloquium

